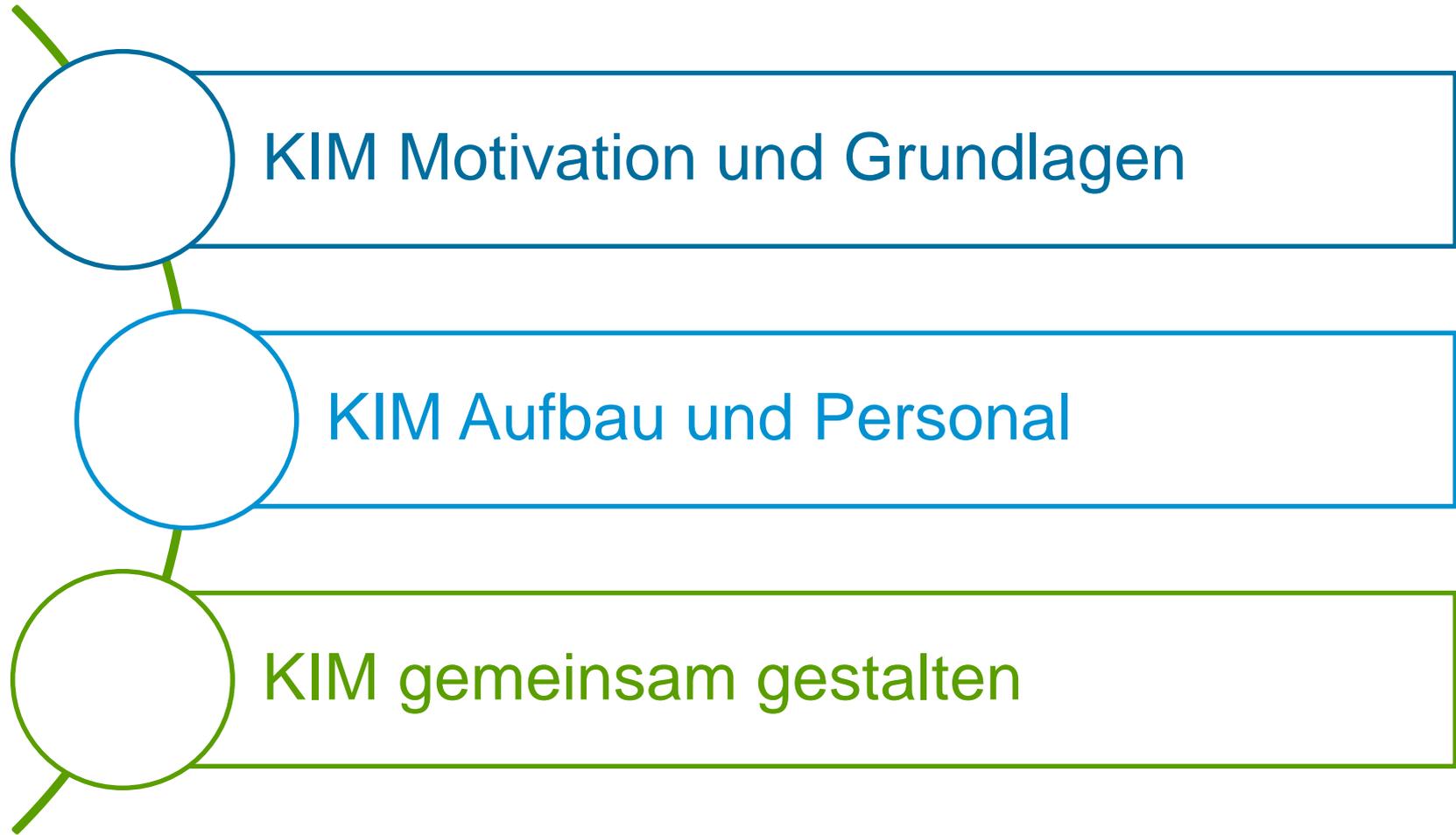


Kommunales Integrationsmanagement (KIM) Kreis Unna

Inhaltsverzeichnis

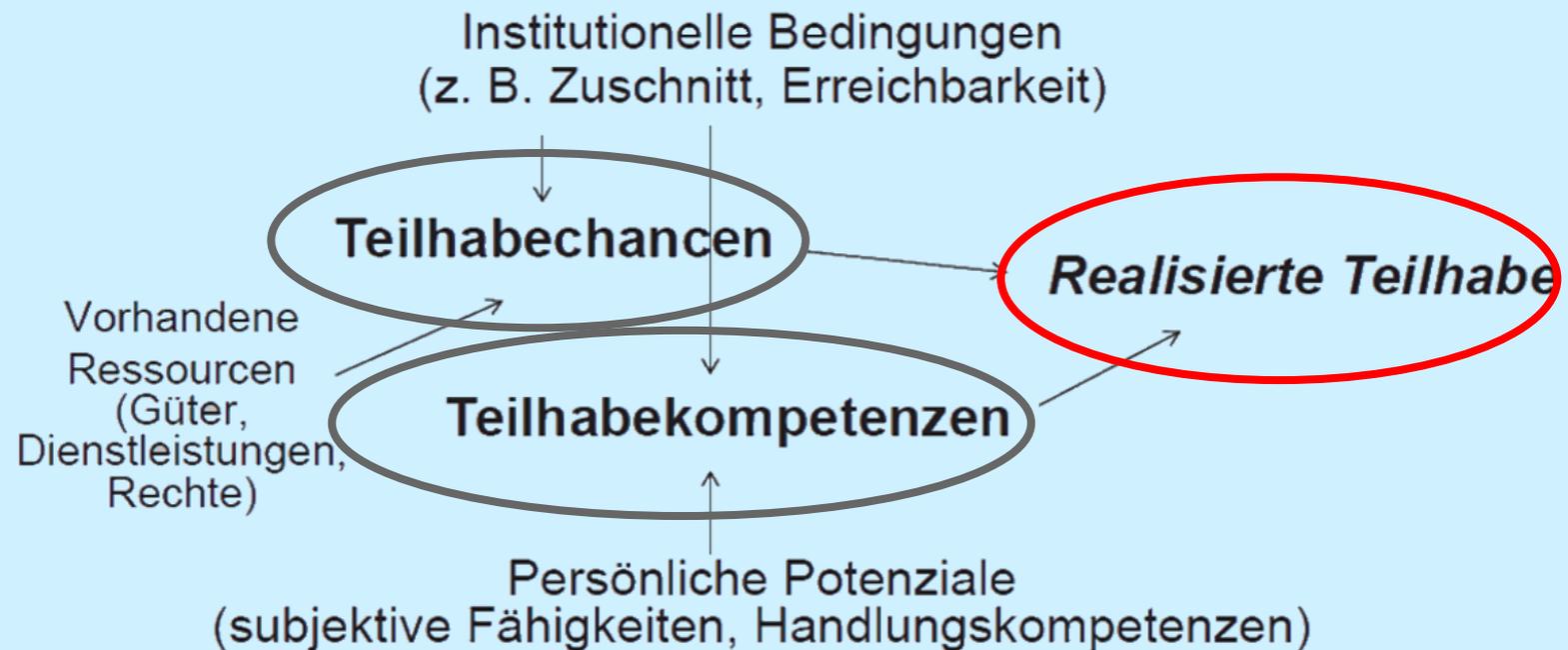


Novellierung Teilhabe- und Integrationsgesetz

- Veröffentlichung 1.1.2022
- Festschreibung und Mittelbindung: KI-Regelförderung, KIM-Förderung
- „Rechtskreisübergreifender Datenaustausch“ gestrichen

Teilhabe gestärkt, Finanzierung dauerhaft gesichert: Nordrhein-Westfalen beschließt bundesweit modernstes Integrationsrecht | Chancen NRW (mkffi.nrw)

Wissenschaftlich formuliertes Grundsatzziel „Realisierte Teilhabe“



Quelle: Reis, 2020, S.35

Komplexität rechtskreisspezifischer, kommunaler Teilhabeleistungen



Quelle: FOGS/IFSR, Universität Frankfurt, 2021

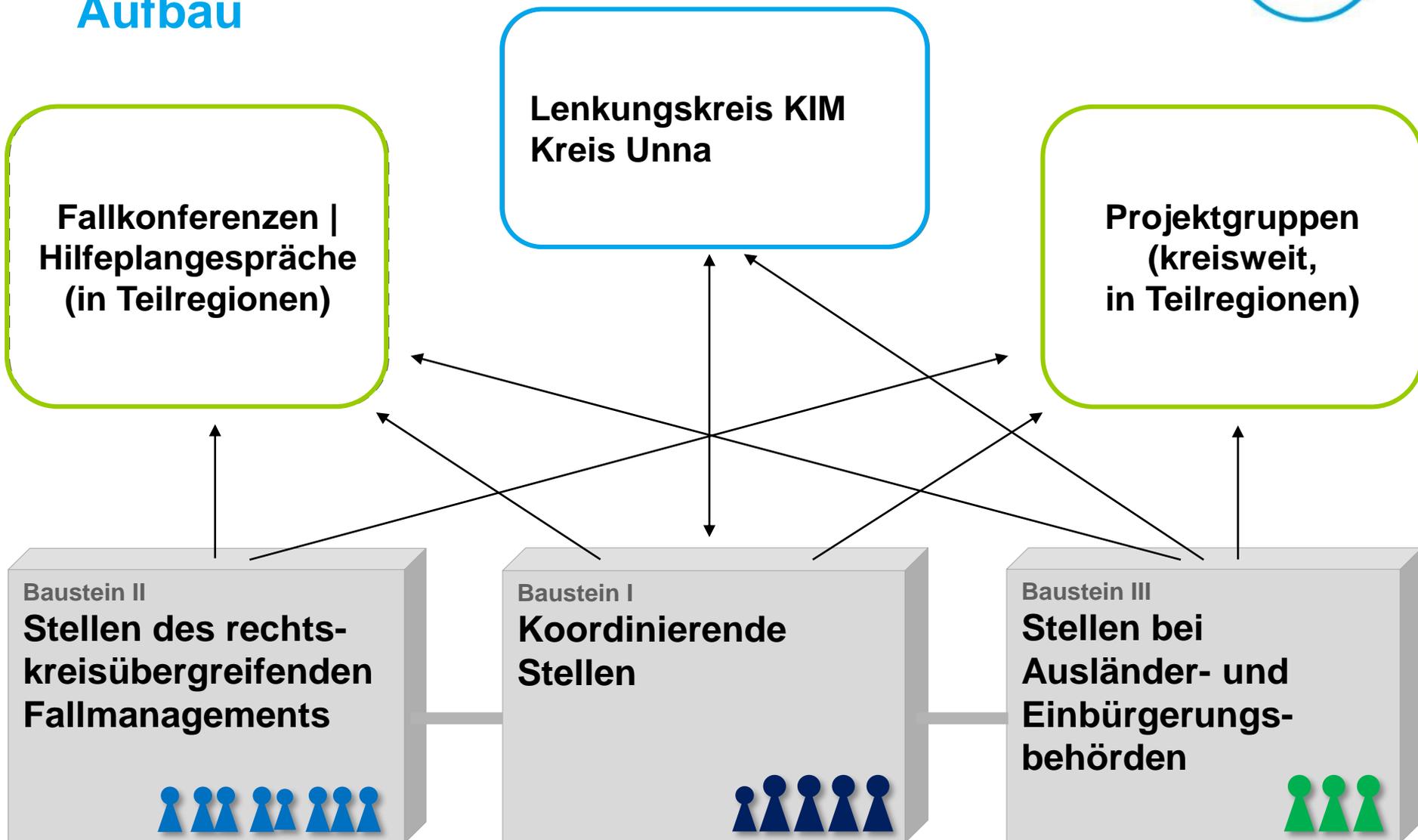
Warum KIM?

Weiterentwicklung der Zusammenarbeit und personenbezogenes Fallmanagement an den **Schnittstellen** der verschiedenen Rechtskreise

Schwerpunkte

- (1) Verbesserung der **Transparenz** bestehender Integrationsleistungen und -angebote,
- (2) Ermittlung und Schließen von **Angebotslücken**,
- (3) Schaffung von zielführenden **Kommunikationsstrukturen** zwischen den Rechtskreisen, kommunalen und freien Trägern von Regelangeboten,
- (4) Weiterentwicklung der **strategischen Steuerung** von kommunaler Integration.

Aufbau



Baustein I – Koordinator*innen

- 3,5 VzÄ: Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna
 - Südkreis: Katja Arens, Jana Ecke
 - Mittelkreis: Carolin Kempfer
 - Nordkreis: Wulf Erdmann
- 1,0 VzÄ: Stadt Lünen: Nadine Günnewig

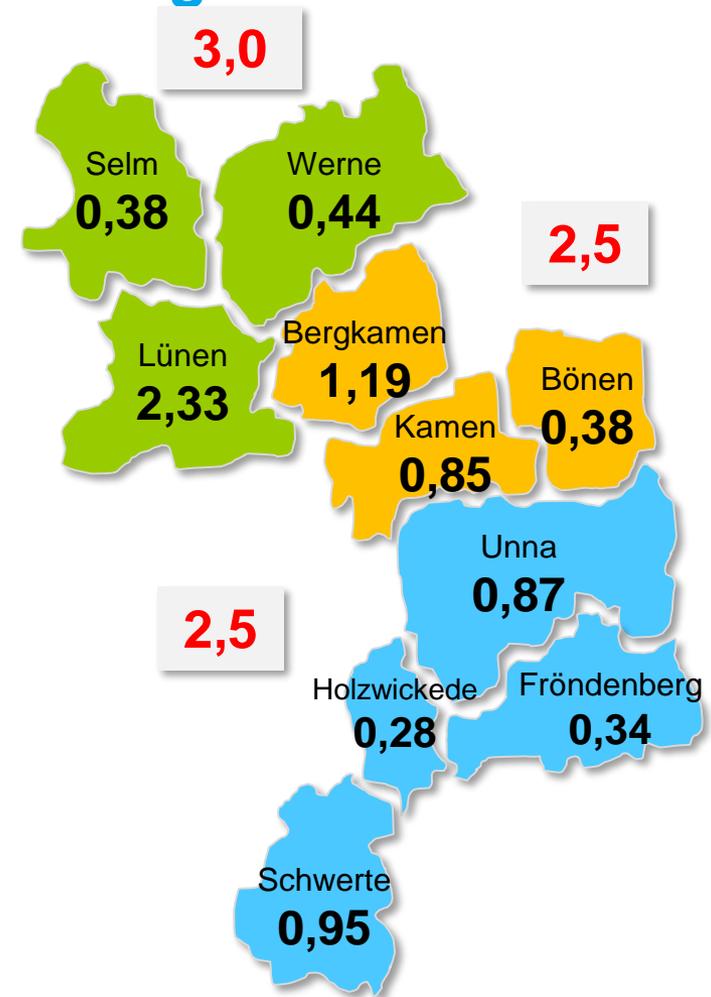
= Ansprechpartner*innen für das Fallmanagement und für alle Kooperationspartner*innen

= Inhaltliche und strategische Ausführungsverantwortung

Baustein II – Stellenverteilung Fallmanagement

Stellenbesetzung

- Nordkreis: ab Feb./März
- Lünen 2,0 VZÄ ausgeschrieben (Bewerbungsfrist: 24.11.21)
- Mittelkreis: Bergkamen 1,0 VZÄ besetzt (Astrid Hünecke), ab Feb./März besetzt
- Südkreis: ab Feb./März besetzt



Baustein III – Stellen ABH /EBH

- 0,75 VzÄ: EBH Kreisstadt Unna
- 1,5 VzÄ: ABH Kreis Unna: Niclas Heinrich
- 1,0 VzÄ: ABH Stadt Lünen

= Ansprechpartner*innen für Personen mit besonderen Integrationsleistungen

= Rechtliche Verstetigung des Programms und Erhöhung der Einbürgerungszahlen

Grundlagen zur Erarbeitung eines KIM Zielsystems im Kreis Unna

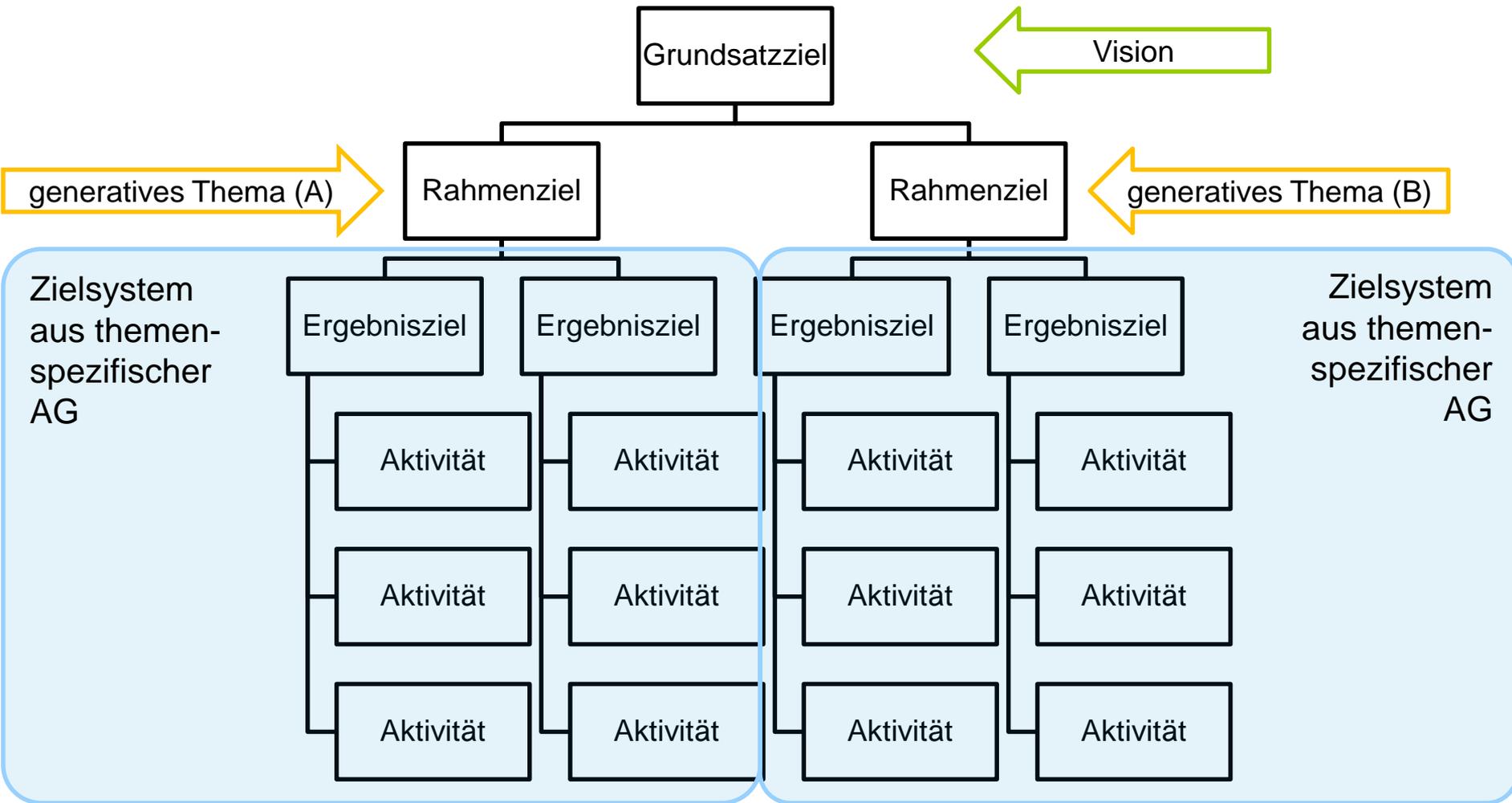
Anspruch, Prozess, Methodik

Von der Nutzer:in zum Zielsystem

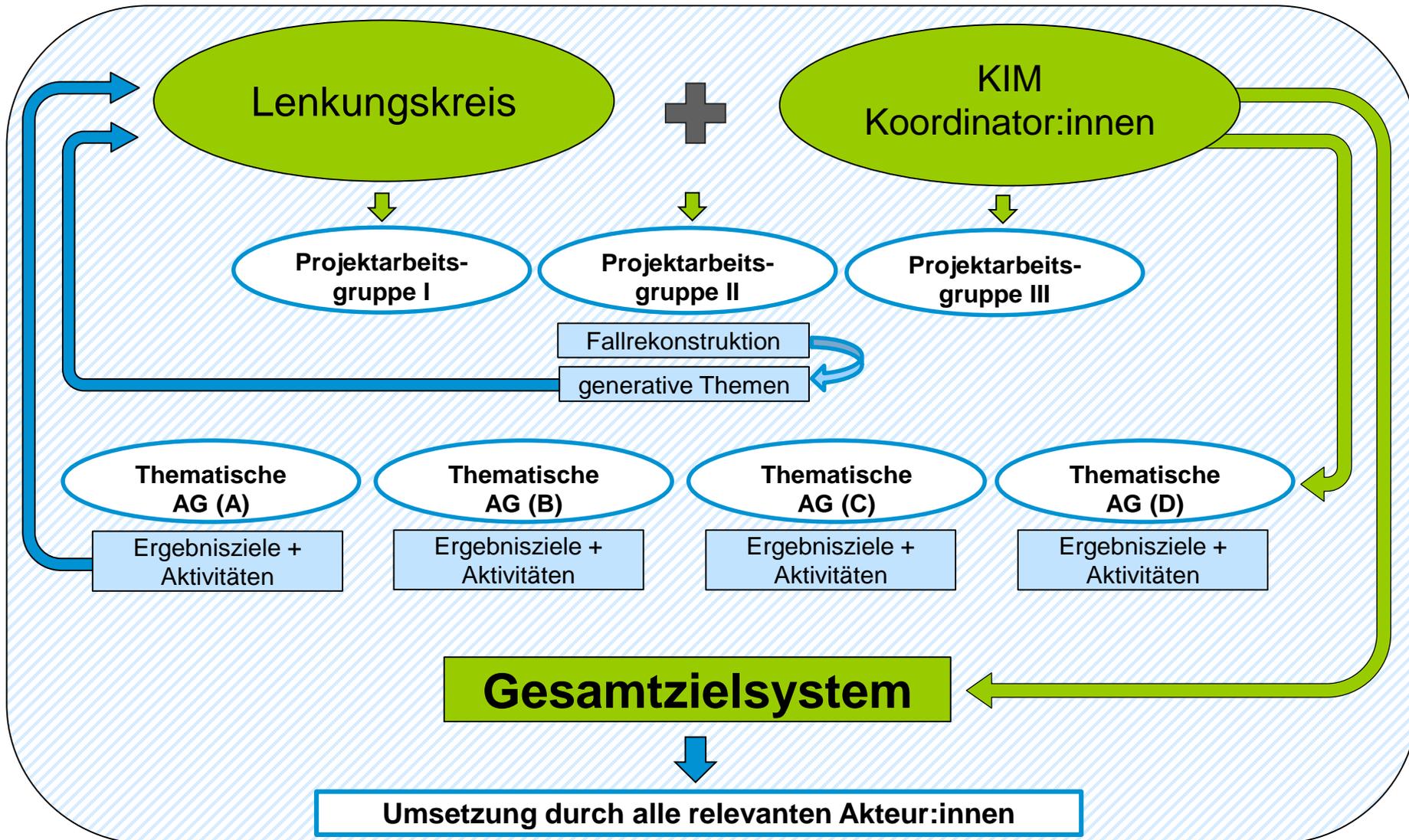
KIM ist ein Prozess

- die Langfristigkeit nutzen, um Ziele bottom-up zu erarbeiten
 - jetzt kann jede:r Akteur:in teilnehmen
- basierend auf Erfahrungen in „Einwanderung gestalten“ und „Gemeinsam Durchstarten“
- **Nutzer:innenperspektive** im Mittelpunkt allen Wirkens
 - **mehrperspektivisch** = Einbindung aller teilhaberelevanter Akteur:innen
 - **ganzheitlich** = rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit
- Methodik zur Erarbeitung des KIM Zielsystems basiert auf dem Konzept des Land NRW

Das KIM-Zielsystems im Kreis Unna



Das KIM Produktionsnetzwerk im Kreis Unna



Einladung zur Zusammenarbeit

- als Fallgeber:innen
 - weitgehend abgeschlossene Fälle, nicht nur Härtefälle, nicht nur Geflüchtete als Nutzer:in

- in Projektarbeitsgruppen zur Fallrekonstruktion und Erarbeitung der generativen Themen

- in den thematischen AG's zur Erarbeitung der Ergebnisziele und Aktivitäten

- Fallmanager:innen in die Begleitung von Fällen miteinbeziehen (sobald sie ihren Dienst antreten, stellen wir sie vor)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Kommunales Integrationszentrum Kreis Unna

Schulstraße 8

59192 Bergkamen

Fax 02303 / 27 – 15 99

Katja Arens

Fon 02307 / 719 898 69

katja.aren@kreis-unna.de

Jana Ecke

Fon 02307 / 719 898 63

jana.ecke@kreis-unna.de

Literatur

Bogumil & Hafner (2019): **Kommunale Integrationsarbeit in Nordrhein-Westfalen**. Ausgangsanalyse und Handlungsempfehlungen. Wissenschaftliches Gutachten im Auftrag des Ministeriums für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen (MKFFI).

Reis (2020): **Kommunales Integrationsmanagement – Leitfaden für die Praxis**. (1. Auflage), Nomos

FOGS / Institut für Stadt und Regionalentwicklung, Universität Frankfurt (2021): **KIM als lokale Strukturentwicklung – aus wissenschaftlicher Perspektive“**

Verbindliches Handlungskonzept KIM

https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/handlungskonzept_final.pdf

Chancen NRW – MKFFI

<https://www.mkffi.nrw/kommunales-integrationsmanagement-nrw>

Handreichung zum kommunalen Einwanderungsmanagement/ Integrationsmanagement

https://www.mkffi.nrw/sites/default/files/asset/document/mkffi_broschuere_einwanderung_gestalten_1_50-dpi.pdf